

Schräge Ermittlungen im Bordell

Lotte Mincks Heldin Loretta Luchs ermittelt in ihrem fünften Fall

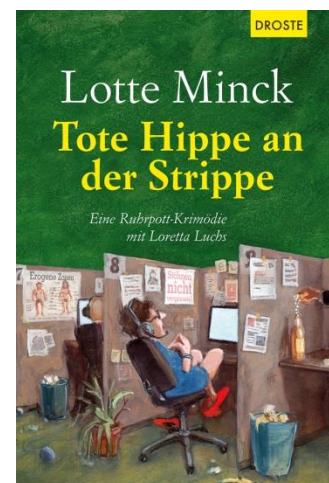
Loretta Luchs ist vielen Lesern – vor allem im Ruhrgebiet – bereits bestens bekannt: Als etwas schräge und unkonventionelle Sexhotline-Mitarbeiterin, die eher zufällig von einem Mordfall zum nächsten stolpert.

Im frisch erschienenen Band „Tote Hippe an der Strippe“ sind es zunächst fünf Zwergseidenhühner, die tot aufgefunden werden. Ihr Besitzer Dennis, Chef der Sex-Hotline mit Vorliebe für 70er-Jahre-Mode und schicke Autos, bittet Loretta verzweifelt um Hilfe: Zweimal wurde er bereits zusammengeschlagen, in seiner Scheune brach ein Feuer aus und seine neue Flamme Sandra erhielt Morddrohungen.

Die von Loretta eilig gegründete „SoKo Hühnerhof“ schickt Freundin Bärbel undercover ins Rennen. Denn es zeigt sich sehr schnell, dass Lorettas neue Kolleginnen Belinda und Jeanette in die Vorkommnisse involviert sind: Sie wurden anscheinend eingeschleust, um über die Hotline neue Freier für einen Puff zu akquirieren. Und Dennis soll ihnen seinen florierenden Betrieb überschreiben. Doch wer steckt dahinter? Als Loretta und ihre Freunde versuchen, das herauszufinden, eskalieren die Ereignisse. Und die Zwergseidenhühner bleiben nicht die einzigen Opfer.

Zum Glück wird Loretta jedoch von ihren treuen Freunden unterstützt. Der Ex-Polizist Erwin, Gatte ihrer älteren und beim Telefonsex stets strickenden Kollegin Doris, leistet ebenso Schützenhilfe wie der gutmütige Frank, der in seiner Rolle als Zuhälter von Bärbel aufgeht. Und wenn einmal alles zuviel wird, wartet zu Hause noch der attraktive Pascal mit Kater Baghira oder am Telefon ihre beste Freundin Diana, die es an die Nordseeküste verschlagen hat und mit der es, so viel darf verraten werden, in der nächsten Loretta Luchs-Krimödie ein Wiedersehen geben wird.

Der Autorin Lotte Minck, die selbst lange im Ruhrgebiet gelebt hat, gelingt mit „Tote Hippe an der Strippe“ wieder eine unterhaltsame Mischung aus spannender Geschichte, schwarzem Humor und viel Lokalkolorit. Eine äußerst kurzweilige Lektüre nicht nur für den Ruhrpott!



Lotte Minck
Tote Hippe an der Strippe
Eine Ruhrpott-Krimödie mit
Loretta Luchs
304 Seiten, Taschenbuch
ISBN 978-3-7700-1525-2
€ [D] 10,99
€ [A] 11,30

Auch als E-Book erhältlich.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nicole Abeln

Print, TV, Hörfunk
Tel. (0211) 8 60 52 06
Fax (0211) 3 23 00 98
nicole.abeln@drosteverlag.de

Juliane Henrich

Online, Social Media
Tel. (0211) 8 60 52 28
Fax (0211) 3 23 00 98
juliane.henrich@drosteverlag.de

Wir freuen uns über ein Belegexemplar.



:: Die Autorin

Lotte Minck (* 1960) ist von Geburt halb Ruhrpottgöre, halb Nordseekrabbe. Nach 50 Jahren im Ruhrgebiet und etlichen Jobs in der Veranstaltungs- und Medienbranche entschied sie sich, an die Nordseeküste zu ziehen. Erst kürzlich überkam sie heftiges Heimweh nach dem Ruhrpott, als sie nach drei Jahren auf dem Land zum ersten Mal in einen echten Stau geriet, der aus mehr als sieben Autos vor einer Ampel bestand und sich diese Bezeichnung dank einer halben Stunde totalen Stillstands redlich verdient hatte.

In der Reihe um Loretta Luchs sind bereits erschienen:

- Radieschen von unten
- Einer gibt den Löffel ab
- An der Nordseeküste
- Wenn der Postmann nicht mal klingelt

:: Der Verlag

Der **Droste Verlag** publiziert regionale Bücher für Düsseldorf, zu Bergischem Land und Niederrhein, Ruhrgebiet und Eifel sowie zu weiteren Regionen in Nordrhein-Westfalen und darüber hinaus. Zudem führt das Düsseldorfer Familienunternehmen politische, wissenschaftliche und historische Sachbücher ebenso wie Schriftenreihen und Biografien im Programm.

Bitte schicken Sie mir

- ein Rezensionsexemplar #1525
- ein Rezensionsexemplar als E-Book
- eine Coverabbildung per E-Mail
- ein Autorenfoto per E-Mail
- Newsletter zur Region
.....
- Newsletter zum Thema
.....
- Ihre Vorschau

Anschrift

.....
Vor-/ Nachname

.....
Medium

.....
Straße und Hausnummer

.....
Postleitzahl und Ort

.....
E-Mail

**Gerne vermitteln wir
ein Interview.
Sprechen Sie uns an!**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nicole Abeln

Print, TV, Hörfunk
Tel. (0211) 8 60 52 06
Fax (0211) 3 23 00 98
nicole.abeln@drosteverlag.de

Juliane Henrich

Online, Social Media
Tel. (0211) 8 60 52 28
Fax (0211) 3 23 00 98
juliane.henrich@drosteverlag.de

Wir freuen uns über ein Belegexemplar.